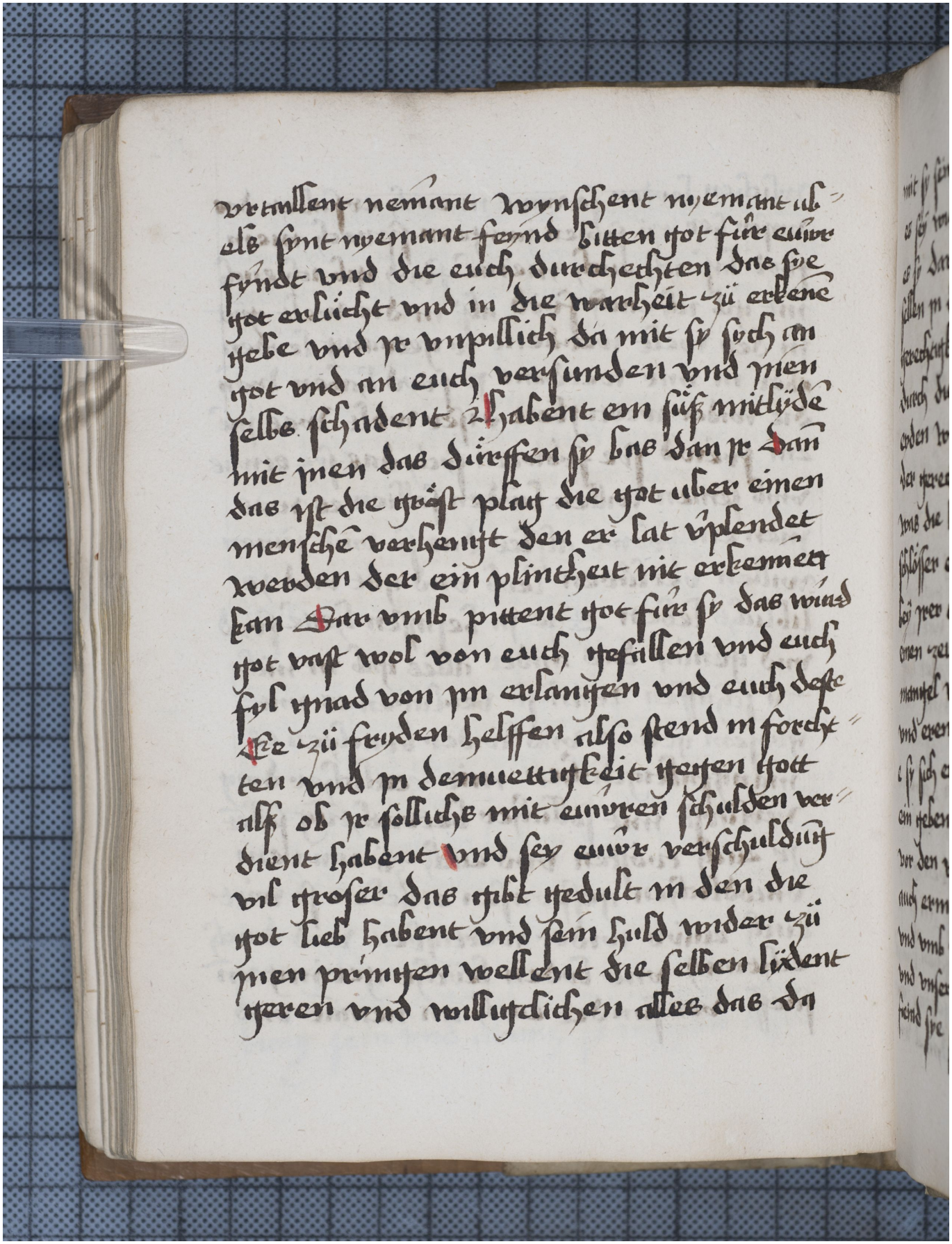
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



vrtailent nemant wynschent nyemant ub
als sint nyemant feind bitten got für euwer
fyndt vnd die euch durchechten das sye
got erlücht vnd in die warheit zü erkene
ybe vnd yr vnpillich da mit sy sych an
got vnd an euch versunden vnd yren
selbs schadent Habent ein süß mitlyde
mit yren das dürffen sy bas dan yr dan
das yst die yrost plag die got uber einen
menschen verhenkt den er lat vßlendet
werden der ein plintheit mit erkennet
kan Darumb pittent got für sy das wind
got vast wol von euch ytefillen vnd euch
fol ymad von yn erlanyen vnd euch dese
lbe zü freyden helffen also stend in forcht
ten vnd yn demuetigkeit yegen got
als ob yr solliche mit eunren schulden ver
dient habent vnd sey euwer verschuldung
vil yroser das gibt yedult in den die
got lieb habent vnd sein huld wider zü
yren prinyen wellent die selben lixent
yeren vnd willyclichen alles das da